

Hans Schobert ist seit 80 Jahren Mitglied der Kolpingfamilie

In diesem Jahr konnte die Kolpingfamilie Herzogenaurach beim Familiensonntag ihre alljährliche Ehrung für langjährige Mitglieder im Pfarrzentrum abhalten.

Den Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche zelebrierte Stadtpfarrer Dekan Michael Pflaum. Im Anschluss an den Gottesdienst gab es im Pfarrzentrum ein gemeinsames Mittagessen und eine Kaffeetafel für die Kolpingmitglieder. Für die musikalische Umrahmung sorgte Stadtpfarrer Dekan Michael Pflaum am Piano, er begleitete die Kolpinger beim Singen des Kolpinglieds.



Die Ehrungen der Kolpingsfamilie Herzogenaurach

Monika Geinzer, die Vorsitzende der Kolpingfamilie, übernahm die Ehrung langjähriger Mitglieder. Alle erhielten eine Urkunde und ein kleines Präsent. Besonders gewürdigt wurde Hans Schobert für seine 80 Jahre Mitgliedschaft bei Kolping von Dieter Lohmaier. Mit fast 18 Jahren war er dabei, als der damalige Stadtpfarrer Leonhard Ritter am 10. Juni 1945 die noch lebenden 17 Kolpinggesellen, die nicht in Gefangenschaft oder vermisst waren, und weitere Interessierte in die Marienkapelle einlud, um die Aktivitäten nach den Einschränkungen durch die NS-Diktatur und dem Zweiten Weltkrieg wieder aufzunehmen. An diesem Tage wurde er sofort Mitglied. Heute ist er nicht nur das älteste Mitglied, sondern mit seinen 80 Mitgliedsjahren auch am längsten bei der Herzogenauracher Kolpingsfamilie. In diesen langen Mitgliedsjahren hat Hans Schobert sich vielfach im Verein engagiert. Sofort nach Kriegsende hatte er als erster das Amt des Seniors der Kolpingsfamilie bis 1954 übernommen. Bis 1972 bestand die Führung einer Kolpingsfamilie nämlich aus dem Altsenior für die Repräsentation und dem Senior quasi für die Vereinsarbeit. Erst ab 1955 wechselte dann diese Aufgabe jährlich.



Auch nach 1954 hat sich Schobert in der Kolpingsfamilie und im Hausbauverein in vielen Funktionen eingebracht und seine Erfahrung weitergegeben, ganz im Sinne Adolph Kolpings: „Anfangen ist oft das Schwerste, aber treu bleiben das Beste.“ Lohmaier würdigte den Jubilar mit den Worten: „Dieses Zitat von Adolph Kolping trifft voll auf dich zu und wir danken dir für dein langjähriges Engagement.“

Für 65 Jahre Mitgliedschaft wurden Peter Bucher, Johannes Mende-Jungermayer, Karl Meyer und Heinrich Müller geehrt, für 60 Jahre Anton Breun, Johann Nagel und Peter Schleid. 50 Jahre halten Hermann Anneser, Marianne Drebinger und Rosi Seeberger Kolping die Treue, 40 Jahre Klaus Baer, Günther Kern, Klaus Nix und Irmgard Schaal. Auf 25 Jahre Mitgliedschaft können Lieselotte Drebinger und Sieglinde Herbst zurückblicken.

Fränkischer Tag vom 07.08.2025 - Manfred Welker (Text und Bild)